

## Gesund beginnt im Mund

**Die Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit hat in Wehr ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert.**



Die Chöre der Zelg- und der Talschule sangen ein Geburtstagsständchen.

Foto: Hrvoje Miloslavic

WEHR. Seit 25 Jahren gibt es die Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (AGZ) Waldshut, das wurde am Dienstag in Wehr gefeiert. Bürgermeister Michael Thater hatte die Stadthalle zur Verfügung gestellt. Zu den Gästen gehörten Landrat Tilman Bollacher, der Vorsitzende der Kreis Zahnärzteschaft Hugo Wilms und die AGZ-Vorsitzende Monika Dippel.

Die beiden Chöre der Wehrer Zelg- und Talschulen sowie der als Moderator engagierte Clown Carlo Mausini alias Karl-Heinz Paul verwandelten die Geburtstagsfeier in ein buntes Fest. Der Clown hatte am Morgen bereits die Schulkinder unterhalten.

"Gesund beginnt im Mund", lautet nicht nur das Motto des am 25. September ausgerufenen Tags der Zahngesundheit. Beschrieben wird damit zugleich der Grundsatz der AGZ, die sich seit dem 1. Januar 1986 der flächendeckenden Vorsorge auf zahnmedizinischem Gebiet verschrieben hat. Als Zusammenschluss von Landratsamt, den im Landkreis vertretenen gesetzlichen Krankenkassen und der Kreis Zahnärzteschaft konzentriert sich die AGZ auf Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr, die sie in Kindergärten und Schulen über die richtige Prophylaxe informiert.

Das sei "ein wichtiges Thema für den Landkreis", sagte Bollacher in seiner Glückwunschede. Je früher auf eine gesunde Entwicklung von Mund und Zähnen geachtet werde, desto positiver nehme sich die langfristige Perspektive aus. "Die Gesundheit der Zähne beeinflusst die Gesundheit insgesamt", so Bollacher.

**Jährlich bis zu 5000 Kleinkinder und 3000 Schüler betreut**

Im Landkreis Waldshut hätten mehr als 75 Prozent der Kindergartenkinder ein "naturgesundes Gebiss". An Real- und Hauptschulen seien es immerhin 50 Prozent. Sorgen machten dagegen die Förderschulen, denen deshalb besonderes Augenmerk gelten müsse, so Bollacher.

Ähnlich positiv äußerte sich Zahnarzt Hugo Wilms. Europaweit könne Deutschland bei der zahnmedizinischen Prophylaxe mit Spitzenwerten aufwarten, sagte er. Früher habe er viele Kinder mit großen Löchern in den Zähnen behandeln müssen, aber "das gehört Gott sei Dank der Geschichte an", so Wilms. Der Vorsitzende der Kreis Zahnärzteschaft schlug aber auch kritische Töne an: Es gebe noch "ein großes Feld zu bearbeiten". Alte Menschen dürften nicht vergessen werden. "Auch ältere Menschen haben einen Anspruch darauf, an den Prophylaxemaßnahmen teilzuhaben", mahnte Wilms. Die Politik müsse entsprechende Rahmenbedingungen schaffen, die Betreuung von alten, behinderten oder dementen Menschen dürfe nicht nur ehrenamtlichen Helfern überlassen werden.

Der besondere Dank Wilms und der AGZ-Vorsitzenden Monika Dippel ging an Erika Jans, Brigitte Wißler, Gabriele Behringer und Claudia Zimmermann. Als Fachfrauen für Zahngesundheit betreuen sie jedes Jahr bis zu 5000 Kindergartenkinder und 3000 Schüler.

**Kontakt:** Die Geschäftsstelle der AGZ befindet sich im Gesundheitsamt des Landratsamts Waldshut-Tiengen. Ansprechpartnerin im Bad Säckinger Büro, Hauensteinstraße 7, ist Erika Jans, Telefon 07761/919017.

Autor: Hrvoje Miloslavic



3 Personen empfehlen das. Empfiehl dies deinen Freunden.



0

WEITERE ARTIKEL: WEHR

## Stimmungsvolle Sommerserenade

Die Jugendkapellen Öflingen und Wehr überzeugen bei ihrem Jubiläumsdoppelkonzert sowohl technisch als auch musikalisch. **MEHR**

## Tatort-Kommissar mit einem Hang zum Makabren

Charles Brauer liest in Wehr Kriminalgeschichten vor und begeistert damit die Zuhörer / Erlös geht an Lothar-Späth-Förderpreis. **MEHR**

## Drei 13-Jährige überfallen

Drei 13-Jährige, die in der Nacht zum Samstag gegen 1.15 Uhr in Wehr auf dem Nachhauseweg waren, sind ausgeraubt worden. Die Polizei sucht Zeugen. **MEHR**